

**BMB**

Bundesministerium  
für Bildung

Schatzkammer  
**Land Salzburg**  
Kulturelle Sonderprojekte

PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
SALZBURG



die pädagogische  
hochschule  
oberösterreich



der  
**Spielzeug  
macher**

Werkstatt für Spiel und Pädagogik  
Martin Plackner 4880 St. Georgen  
[www.spielzeugmacher.at](http://www.spielzeugmacher.at)

**alpenverein**  
warnsdorf-krimml



**krimml**  
nationalparkgemeinde



**Wissensfabrik**  
Unternehmen für Österreich



**Neustart Schule.**  
Bewegung in die Bildungspolitik!

GRÖSSTE WASSERFÄLLE EUROPAS  
**KRIMML**

HOCHKRIMML



GERLOSPLATTE



Kulturverein Chrumbas Krimml



**Raiffeisenbank Krimml** 

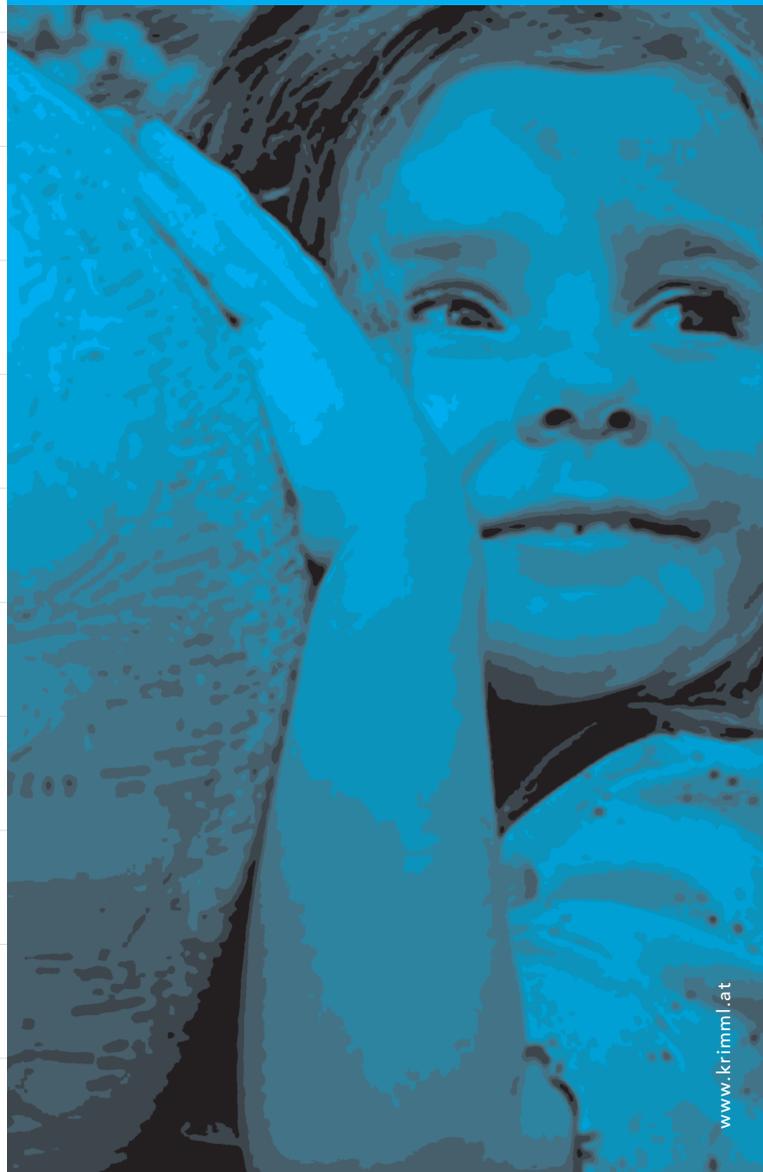
13. Internationale Krimmler Montessori-Tage  
25. – 27. Mai 2017



Symposium zum Thema:

**Weltklasse - Klasse Welt**

Was Kinder betrifft, betrifft die Menschheit



mit freundlicher Unterstützung durch:

[www.krimml.at](http://www.krimml.at)

[www.krimml.at](http://www.krimml.at)



## 13. Internationale Krimmler Montessori-Tage 25. – 27. Mai 2017

Symposium zum Thema:

### **Weltklasse - Klasse Welt** **Was Kinder betrifft, betrifft die Menschheit**

**Veranstalter:** Montessori Österreich – Bundesverband  
[www.montessori-austria.at](http://www.montessori-austria.at)

**Veranstaltungsleitung:** Waltraud Croce  
Obfrau von Montessori Österreich – Bundesverband  
Maria Neuhauser, Andreas Radner, Birgit Sieber-Mayr

#### **In Zusammenarbeit mit**

der Volksschule Krimml,  
dem Tourismusbüro Krimml,  
der Gemeinde Krimml,  
der Pädagogischen Hochschule Salzburg,  
der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich,  
dem Land Salzburg,  
dem Kulturverein Chrumbas,  
dem Elternverein Krimml,  
den Krimmler Bäuerinnen,  
sowie mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung

#### **Teilnahmegebühren**

€ 120,--

€ 110,-- für Mitglieder bei einem Montessori-Verein

Bankverbindung: Volksbank Oberösterreich

Konto: Montessori Österreich Bundesverband

IBAN: AT364480041700230003

BIC/SWIFT-Code: VBWEAT2WXXX

#### **Laut Erlass** des Bundesministeriums für Bildung

GZ: BMB-36.300/056-I/2016 vom 30.09.2016 wird diese Veranstaltung als Fortbildung für Lehrer/innen empfohlen und diese können mit Bezug auf diesen Erlass bei den zuständigen Dienststellen um Beurlaubung ansuchen.

#### **Anmeldung und Reservierungen unter**

[www.krimml.at](http://www.krimml.at) | mail: [info@krimml.at](mailto:info@krimml.at) | tel.: +43 6564 7239-0

**Letzter Buchungsstermin: 12. Mai 2017**

Da es bei den angebotenen Arbeitskreisen in der Regel eine beschränkte Aufnahme gibt bzw. auch Absagen möglich sein können, bitten wir, für jeden Arbeitskreis eine Ersatzwahl anzugeben. Anmeldungen gelten erst nach Eintreffen der Einzahlung auf das o.a. Konto.

# Programm

Tagungsort Volksschule Krimml

## Donnerstag | 25. Mai 2017

ab 11.30 Uhr

Zeit nehmen – Zeit haben zum Ankommen, für Gespräche, ...  
Ausgabe der Tagungsunterlagen in der VS-Krimml

14.00 – 14.30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

14.30 – 15.45 Uhr

Vortrag

**Maria Kley-Auerswald**

Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Pikler-Ausbildung, religionspädagogische Qualifizierungen, Godly Play Erzählerin

### Schöpfer eines neuen Menschen -

#### das Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren

Die einzigartig persönlichkeitsbildende Schöpferkraft des 0 bis 3-jährigen Kindes, das den größten Teil menschlicher Kompetenzen wie aus dem Nichts aufbaut, gehört zu den Wundern des Lebens. Dazu bedarf es persönlichkeitsbildender Konzepte, wie sie bei Fröbel und Montessori vorliegen. Was sagen uns diese Klassiker in der heutigen Frühpädagogik?

16.15 – 17.30 Uhr

Vortrag

**Martin Kramer**

Vater, Leiter der Didaktik der Mathematik (Universität Freiburg), Theaterpädagoge. Zahlreiche Publikationen und Lehrerfortbildungen zu handlungs- und erlebnisorientierter Didaktik, Konstruktivismus, angewandter Systemtheorie und unterrichtlicher Kommunikation.

### Unterricht ist Kommunikation - der Schüler/die

#### Schülerin entscheidet, was gelehrt wurde

Es gibt keine direkte Schnittstelle zwischen Mensch und Wissen, keine direkte Übertragung vom Gehirn der Lehrperson zum Gehirn des Schülers/der Schülerin, keine Kopie. Wissen wächst in einer geeigneten Lernumgebung, die jeder Schüler/jede Schülerin auf seine/ihre persönliche Art und Weise erlebt. Erleben wird so zur Grundlage des Unterrichts. Die Lehrperson ist nicht dazu da, den Stoff zu vermitteln. Ihre Aufgabe besteht darin, zwischen Schülern/Schülerinnen und Wissen zu vermitteln. Der junge Mensch konstruiert selbstständig seine individuelle Wirklichkeit, sein eigenes Wissen.

17.30 – 17.45 Uhr

Präsentation **Neustart Schule**  
[www.neustart-schule.at](http://www.neustart-schule.at)

## Freitag | 26. Mai 2017

9.00 – 12.00 Uhr

**Arbeitskreise**

14.30 – 17.30 Uhr

**Arbeitskreise**

ab 18.00 Uhr

**Montessori-Fest für Jung und Alt**

Veranstalter: Elternverein der Volksschule Krimml

## Samstag | 27. Mai 2017

9.00 – 10.00 Uhr

Vortrag

**Willi Weinhäupl**

Volks- und Hauptschullehrer, Professor an der Päd. Akademie Salzburg, Lehraufträge an der Freien Uni Bozen, Schulbuchautor, Lehrgangsrat von Montessori-Lehrgängen in Salzburg und Südtirol, Dozent für Theorie, Kinderhaus und Mathematik

### Phantasie und Kreativität im Montessori-Alltag

Phantasie, die Essenz des menschlichen Geistes!

Gedanken anreichern, bewegen und neu kombinieren, **das macht die Phantasie**. Den neuen Ideen eine Fassung geben, sie für andere (be)greifbar machen, **das macht die Kreativität**. Beide werden üblicherweise den musischen Fächern zugeschrieben und gerne auch dorthin ausgelagert. Welchen Beitrag aber leistet die alltägliche Montessori-Arbeit für die Entwicklung der Phantasie und Stärkung des kreativen Willens?

10.15 – 11.15 Uhr

Vortrag

**Olaf-Axel Burow**

Professor für Allgemeine Pädagogik an der Uni Kassel. Beschäftigt sich mit innovativen Lehr-/Lernkonzepten, mit Verfahren der Praxisorientierten Zukunftsmoderation und der Kreativitätsförderung. Hintergrund ist die von ihm entwickelte „Theorie des Kreativen Feldes“ sowie die „Positive Pädagogik“, die er theoretisch und praxisbezogen darstellt.

### Positive Pädagogik – Wege zu Lernfreude und Schulglück

„Erziehung ist Bildung zur Glückseligkeit“ – mit dieser Maxime startete der erste Lehrstuhlinhaber der Pädagogik, Ernst Christian Trapp, 1780 in Halle. Wie ich zeige, ist seitdem das Glück als Bildungsziel aus der Pädagogik verschwunden, obwohl uns Hirn- und Glücksforscher zeigen, dass Lernen ein lustbesetztes Grundbedürfnis des Menschen ist. Warum leiden so viele Lehrer und Lehrerinnen aber auch Schüler und Schülerinnen unter Schule? In meinem Vortrag werde ich die Positive Pädagogik vorstellen, die wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Wege zu Engagement, Wohlbefinden und Spitzenleistung weist.

## Programm

Tagungsort Volksschule Krimml

11.30 – 12.30 Uhr

Vortrag

### **Helmuth Roth**

Professor an der PH Salzburg, Trainer und Coach in der Erwachsenenbildung, Tätigkeit als Beratungslehrer, Krisenintervention bei Verhaltensauffälligkeiten, Dozent des MOeB

### **WeltKlasse – Lehrer/innen**

Die erfolgreiche Umsetzung der Grundgedanken Maria Montessoris steht und fällt mit der inneren Reise der Lehrer/innen. Menschliche Annahme und Akzeptanz jenseits erbrachter Leistungen gehören zu den Grundhaltungen, die es zu entwickeln gilt. Hier trifft sich Montessoris reformpädagogischer Ansatz mit den Ergebnissen der Achtsamkeitsforschung, sowie den Grundsäulen von Resilienz (seelische Wetterfestigkeit). So weisen Maria Montessoris Gedanken mit neuen Forschungsrichtungen mögliche Wege in die Zukunft.

## Informationen zu den Arbeitskreisen

Die Arbeitskreise werden mit gleichem Inhalt in der Regel vormittags und nachmittags angeboten, sodass zwei Arbeitskreise besucht werden können.  
Anfallende Materialkosten bitte direkt im Arbeitskreis bezahlen.

## Arbeitskreise

### AK 1

#### **Maria Kley-Auerswald**

#### **Mit den Händen sehen**

Sinneserfahrungen, das hat die Neubiologie in jüngster Zeit bestätigt, sind wichtig für die kindliche Entwicklung. Selbsttätigkeit, Bewegung, Beobachtung und eine gut vorbereitete Umgebung bilden die Voraussetzung für eine optimale Entfaltung. Dazu finden wir Antworten bei Maria Montessori. Die Säuglingsforschung der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler ergänzt und unterstützt die Erkenntnisse Maria Montessoris.

